

Liebe Freunde des Klosters Maihingen und der Gemeinschaft Lumen Christi,

in diesem Jahresbrief möchten wir die „Tür zu Neuem“ mit dir und Ihnen teilen.

Unser Leitwort „**dem Leben auf der Spur**“
beschreibt eine Suchbewegung zum Leben,
da wo Begegnung und Austausch sich ereignen.
In diesem Miteinander kann ein Wirken des
Geistes Gottes sichtbar werden.
ER weht ja, wo er will,
lässt sich nicht von Grenzen der verfassten
Kirchen einengen.

Die Mitglieder der Gemeinschaft haben die 50er
überschritten und mehr als die Hälfte sind bereits im
Rentenalter. Wir freuen uns über zwei motivierte
Kandidat*innen in der Probezeit, die sich auch in
der zweiten Lebenshälfte befinden. Bei uns ist also
die geballte Lebensweisheit versammelt.
Uns ist klar: Wir brauchen die Ergänzung der
Energie, der Initiativkraft und Begeisterungs-
fähigkeit der Jungen. Dafür wollen wir unser Herz
offen halten.
Doch es braucht auch einen Strukturwandel.

Als Gemeinschaft Lumen Christi haben wir uns
entschieden, unsere Vereinssatzung dahingehend
zu öffnen, dass auch Menschen, die nicht zur
Gemeinschaft Lumen Christi gehören, im Kloster
Maihingen mitgestalten und Verantwortung
übernehmen können. (Im letzten Jahresbrief
berichteten wir davon).

Das Kloster Maihingen

ist ein geistlicher Ort, der schon so vielen Menschen
zur Heimat wurde, wo viele Orientierung und
Inspiration gefunden haben für die Gestaltung ihres
Lebens und eine Vertiefung ihrer Verwurzelung in
Gott erfahren haben.

Eine Kursteilnehmerin schreibt:

*„Ich staune jedes Mal, wenn ich bei Euch sein darf,
was Gottes Geist alles an diesem besonderen Ort
ins Leben ruft - Eure liebevolle Arbeit mit den vielen
Kindern und Jugendlichen, die Kreativität, mit der
die neue Kapelle und vieles im Haus gestaltet
wurde, die Natur bewahrende Gestaltung des
Klostergartens und die Möglichkeit, in Eurem Haus
schweigen und auftanken zu können...
In den letzten dreißig Jahren wart Ihr für mich
d e r Ort, wo ich Gott auf immer neue Weise be-
gegnen konnte.*

*Hier war immer neuer weiter Raum für mein
verrücktes Leben und ich fand durch Euch
Orientierung und Mut für mein Leben.“*

Neuer weiter Raum

Im Blick auf das Kloster Maihingen bewegen uns
personelle und finanzielle Fragen. Seit zehn Jahren
wurden im Kloster keine Investitionen getätigt.
Dieser Investitionsstau macht sich immer wieder
bemerkbar: Probleme mit dem Warmwasser, mit
den Stromleitungen, mit den Dachrinnen, Wir
hoffen, dass die Diözese Augsburg als
Eigentümerin tätig wird.

Zukunftsfragen

bewegen uns schon seit einigen Jahren:

Wir erkennen: die Optimierung des Bisherigen
reicht nicht mehr aus. Weder, um die Gemeinschaft
wieder wachsen zu lassen. Noch, um das Kloster
auf verlässliche finanzielle Füße zu stellen.
Transformation ist daher Not-wendig.

Transformation hat mit dem Loslassen des Vertrauten zu tun.

Die Jahreslosung für 2026 kann uns inspirieren:



ER ist der große Wandler und Transformator.
Mit freudiger Erwartung und adventlicher Haltung
haben wir uns auf den Weg gemacht,
vertrauend, dass uns das Neue
entgegen kommt.

So sind wir vor einem Jahr

durch Gerdi Gradl auf **Myzelium**, einer Initiative für
gemeinschafts-basiertes Wirtschaften, aufmerksam
geworden. Wir haben uns mit zwei Begleitern von
Myzelium auf einen Erkundungsweg gemacht.
Dieses Kennenlernen ermutigte uns, weiter miteinander
zu arbeiten, da wir **gemeinsame Werte** entdeckten:
eine Kultur des Gebens,

**der Verbundenheit und
der Achtsamkeit für das Leben.**



Neue Perspektiven und ein weiter Blick

Sowohl beim Online-Gemeinschaftstag im Januar, wie auch bei unserem jährlichen Gemeinschaftstreffen im Oktober waren Mitarbeiter von Myzelium bei uns. Sie haben uns mit ihrer Ausrichtung auf das Leben inspiriert.

So haben wir als Gemeinschaft Lumen Christi entschieden:

**wir begeben uns gemeinsam mit Myzelium
im nächsten Jahr
auf einen Wandlungsweg.,**

um unsere Vision einer neuen Welt, einer neuen Form des Miteinanders mit Menschen, die im Kloster Maihingen mitgestalten und sich einbringen wollen, einer neuen Form des Kirche-seins zu verwirklichen.

Es ist Zeit, dass etwas Neues kommen darf.

Wir wissen noch nicht, wie sich dies gestalten wird. Welche Aufgaben haben wir angesichts der Zeichen und Nöte in der gegenwärtigen Zeit? Wozu ruft uns der Gott der Zukunft heraus aus dem Vertrauten?

„Möge Gott uns Kraft und Freude sein,
auf dem Weg, der uns
entgegenkommt“
(nach Frieder Gutscher)

**Herzliche Einladung, uns mitzuteilen, was bei
dir und Ihnen Resonanz gefunden hat!**

Ingrid M. Trap

für die

Klosterhof 5, 86747 Maihingen
Tel: +49 (0) 9087-92 999 0
email: info@kloster-maihingen.de



Finanzen

Jahr	Einnahmen In Tausend Euro	Ausgaben In Tsd €	Differenz In Tsd €
2021	358, davon 122 Spenden	313	+45
2022	367, davon 109 Spenden	353	+14
2023	441, davon 122 Spenden incl. 9.8 Erbschaft	423	+18
2024	367, davon 118 Spenden	443	-76

Das Minus entstand durch die gestiegenen Betriebskosten und den noch nicht überwiesenen Anteil v. 2023 für den Asylbereich

Danke

- für die vielen Mitarbeiter*innen im Haus und Garten und Referent*innen, die mit viel Herzblut und großem Engagement im Kloster Maihingen, im Schloßchen und auf dem Bruder Konrad Hof in Parzham tätig sind.
- für alle, die unseren Dienst mit Spenden und durch ihr Gebet mittragen.
- für alle, die unsere Angebote annehmen.
- für die Diözese Augsburg, den Bruder-Konrad-Verein und die Gemeinde Maihingen, die für die Häuser sorgen, in denen wir tätig sind.

Durch das Miteinander von so Vielen ist es möglich, das Kloster Maihingen als geistlichen Ort der Lebendigkeit und Vielfalt, sowie das Schloßchen als Rückzugsort zu gestalten und Pilger auf dem Bruder Konrad Hof willkommen zu heißen.

**Investieren Sie in eine gute Zukunft:
Bitte spenden Sie regelmäßig oder einmalig!**

Sparkasse Nördlingen, BIC: BYLADEM1NLG
IBAN: DE24 7225 1520 0000 1150 14 (Spendenkonto)



Jahresbrief 2025



Der
Weg
wächst
im
Gehen.

Frieder Gutscher